



Protokoll

über die **14. Sitzung des Jugendparlamentes Laatzten**
am 01.07.2003, um 18.30 Uhr im Rathaus Laatzten, Raum 305.

Anwesend:

Vom Jugendparlament:

Ali	Arabi
Andre	Groß
Claudius	Freye
Corinna	Dittmann
Dennis	Henning
Jonas	Penzialek
Kamila	Kosmala
Luisa	Oyen
Mareike	Nennmann
Stefanie	Renkewitz
Carina	Monecke

Von der Verwaltung:

Jugendpfleger Ludger Oldeweme
Matthias Brinkmann

Es fehlen:

Evelyne	Thon	(entschuldigt)
Miriam	Rindfleisch	(unentschuldigt)
Sandra	Weißbrot	(entschuldigt)
Stefan	Hintz	(entschuldigt)
Johannes	Berrisch	(unentschuldigt)
Kanischka	Hazrat	(unentschuldigt)

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Protokolle der 12. und 13. Sitzung
3. Berichte zu Projekten und Jupa [regio]
4. Berichte aus den Ausschüssen und der Stadtverwaltung
5. Wünsche, Ideen, Anregungen
6. Jugendparlamentswahlen 2003 und letzte Sitzung
7. Satzungsänderung
8. Besetzung der Ausschüsse
9. Rethener Spielplätze (Nachbereitung Dorferkundungsprojekt Rethen)
10. Lichttaler Projekt

Ali Arabi stellt fest, dass bei 9 anwesenden Jugendparlamentariern das Jugendparlament beschlussfähig ist. (Später werden es 11 Jugendparlamentarier sein). Mareike Nennmann wird als neues Mitglied begrüßt.

zu Punkt 1:

Genehmigung der Tagesordnung

Tagesordnungspunkt 6 wird vorgezogen hinter Tagesordnungspunkt 2. Ansonsten wird der geplante Ablauf genehmigt.

zu Punkt 2:

Genehmigung der Protokolle der 12. und 13. Sitzung

Beide Protokolle werden einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 6:

Jugendparlamentswahlen 2003 und letzte Sitzung

Bezüglich der bevorstehenden Wahlen werden zwei Vorschläge diskutiert:

1. Die Kandidaten für das 4. Jugendparlament sollen sich in den großen Schulen jeweils öffentlich vor einer Schülervollversammlung vorstellen.

Dieser Vorschlag wird mit 7 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung und 1 Ja-Stimme abgelehnt.

2. Nach der Stimmauszählung der Wahlen soll eine Wahlparty mit dem alten Jugendparlament, allen Kandidaten, der Presse und Vertretern des Rates stattfinden, auf der die Ergebnisse bekannt gegeben werden.

Dieser Vorschlag wird einstimmig genehmigt. Jonas, Ludger und Matthias übernehmen die Organisation.

Die Wahlen selber finden vom 6. bis 10. Oktober 2003 an den Schulen statt. Die Bewerbungsfrist für die Kandidaten läuft am 26. September ab. In den drei Wochen davor sind Infostände zur Wahlwerbung an den Schulen geplant.

Am 12. September 2003 soll die letzte Sitzung des 3. Jugendparlamentes in einem eher gemütlichen Rahmen stattfinden. Dazu soll auch Rainer Stieg eingeladen werden. Dieser Vorschlag wird mit 10 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme angenommen. Die Jugendpflege wird dazu die Einladung verfassen.

zu Punkt 3:

Berichte zu Projekten und Jupa [regio]

JupaRegio

Jonas berichtet, dass das Jupa Wunstorf noch unentschieden ist, ob sie dem JupaRegio beitreten sollen. Jupa Seelze schickt zwei Vertreter in das JupaRegio. Jupa Wedemark plant ebenfalls beizutreten.

Geplant ist ein regionsübergreifendes Seminar zu Verwaltung und Politik. Detlev Vogt vom Landesjugendamt kümmert sich um Referenten, so Jonas.

Das JupaRegio hat sich im Verkehrsausschuss der Region Hannover beschwert, dass die Preise für Schülerfahrkarten der Üstra unverhältnismäßig mehr teurer werden sollen als Fahrkarten der 1.Klasse. Trotz des Protestes wurden die geplanten Preiserhöhungen angenommen. Der Regionsausschuss tagt aber noch, wo endgültig entschieden wird.

Weiterhin ist geplant, ein Rhetorik-Seminar anzubieten.

Die Internetadresse des JupaRegio ist <http://de.geocities.com/juparegio> .

Projekte

Matthias zeigt eine Powerpoint-Präsentation zu dem Projekt „**Jugendplätze**“. Hier wird der Werdegang von Idee über Antragstellung, Genehmigung bis hin zur Umsetzung verdeutlicht. Bei dem Bau des ersten Jugendplatzes am 27./28.Juni haben sowohl die Jugendlichen vor Ort als auch einige Jugendparlamentarier mitgeholfen. Ein Presseartikel dazu ist erschienen. Die Anwesenden zeigen sich zufrieden über den Verlauf des Projektes.

Carina berichtet von einer Jugend-Clique im Park Alt-Laatzen, die sich auffällig verhalten.

Am 28. Juni hat ein **Fußballturnier** des Jugendparlamentes Südstadt-Bult stattgefunden. Jonas beschwert sich über die Härte im Spiel. Das Jupa Laatzten hat teilgenommen, ist aber wegen Erfolglosigkeit vorzeitig abgereist.

zu Punkt 4:

Berichte aus den Ausschüssen und der Stadtverwaltung

Jonas berichtet vom **Schulausschuss**, dass dort über die Einführung der Ganztagschulen in Laatzten beraten wurde. Keine der hiesigen Schulzentren werden vom Schulausschuss favorisiert. Beide haben sich um die Einführung beworben.

Claudius berichtet von dem Ausschuss für **Stadtentwicklung**. Hier wurde das neue Logo der Stadt Laatzten vorgestellt. Er kritisiert dies als keine wirkliche Neuerung.

Aus der **Jugendpflege** berichtet Ludger, dass der Ferienpass mit 99 Aktionen auf die Beine gestellt werden konnte. Die angebotenen Freizeiten für Kinder und Jugendliche waren sehr früh ausgebucht. Der Jugendraum Rethen wurde vom neuen Betreuer Oliver Spatz und den Besuchern umgebaut. Die Anwesenden loben die Arbeit ausdrücklich. In der Alten Penne wird demnächst der Dachboden ausgebaut. Das Dach des Jugendraum Gleidingen ist wieder dicht. Der Bauantrag für das neue Kinder- und Jugendzentrum soll in Kürze gestellt werden. Für die Umbauzeit wird voraussichtlich die Kinderarbeit im Fetenraum stattfinden, der vom 1.8. an gesperrt sein wird. Es wird derzeit verhandelt, ob die Jugendarbeit in der Teestube des CVJM stattfinden kann.

Matthias möchte gerne im Herbst mit einer Reihe von **Jugendeinwohnerversammlungen** in den Stadtteilen beginnen. Jonas, Ali und Corinna signalisieren ihre Mitarbeit.

zu Punkt 5:

Wünsche, Ideen, Anregungen

Herr Pieper (Ratsherr und Gast) regt an, für künftige Jugendplätze die Üstra anzusprechen, die alte Haltestellen verschrottet. Das Jugendparlament nimmt das zur Kenntnis.

zu Punkt 7:

Satzungsänderung

Über die von Jonas gestellten Anträge (siehe Anlage) wird wie folgt beschieden:

zu § 4.2
einstimmig => **angenommen**

zu § 4.3
4 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen
2 Nein-Stimmen => **abgelehnt**

zu § 4.4
3 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen => **abgelehnt**

§ 6
8 Ja-Stimmen
1 Enthaltung
0 Nein-Stimmen => **angenommen**

§7
6 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen
0 Nein-Stimmen => **angenommen**

Die anderen Antragspunkte wurde bereits in vorangegangenen Sitzungen behandelt.

zu Punkt 8:

Besetzung der Ausschüsse

Aufgrund der bald ablaufenden Amtszeit des 3. Jugendparlamentes wurden keine neuen Vertreter in die Ausschüsse gewählt.

Zu Punkt 9:

Rethener Spielplätze (Nachbereitung Dorferkundungsprojekt Rethen)

Es wird beantragt eine AG zu installieren, die sich um die Behebung der beim Dorferkundungsprojekt entdeckten Missstände auf Rethener Spielplätze kümmert. Mit 7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und keiner Nein-Stimme wird der Antrag angenommen. Luisa, Jonas und Corinna machen mit.

Zu Punkt 10

Lichttaler Projekt

Nach einer Diskussion wird festgestellt, dass eine Umsetzung dieser Projektidee durch das amtierende Jugendparlament nicht mehr möglich ist. Sie wird als eine Anregung an die Nachfolger weitergereicht.

Ende der Sitzung 20.30Uhr

Matthias Brinkmann
(Protokollführer)